

Enkopur Abdichtung unter Fliesen / mineralischen Belägen

Es handelt sich bei diesem LV - Vorschlag um eine Zusammenfassung der Sanierungsmöglichkeiten mit dem vorliegenden System. Für das betreffende Bauvorhaben müssen jeweils die passenden Positionen herausgesucht und gemäß den örtlichen Erfordernissen ggf. modifiziert bzw. ergänzt werden.

Abdichtungsmaterial: **Enkopur**

Farbtöne: silbergrau / schwarz

Untergrund: mineralisch

Nutzbelag: Fliesen

Vorbemerkungen: Den Ausführungen der Sanierungsarbeiten mit **Enkopur** liegen die entsprechenden Verarbeitungsanleitungen der Fa. Enke - Werk, Johannes Enke GmbH & Co. KG, Hamburger Straße 16, D - 40221 Düsseldorf, zugrunde.

Als Vertragsbestandteile gelten:

Leistungsverzeichnis

- Regeln für Abdichtungen (Flachdachrichtlinie) des ZVDH
- DIN 18531 Abdichtungen von Dächern, Balkonen, Loggien und Laubengängen
- DIN 18533 Abdichtungen von erdberührten Bauteilen

In den jeweils gültigen Fassungen zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses

Der im Aufbau enthaltene Flüssigkunststoff **Enkopur** ist durch die vom Deutschen Institut für Bautechnik, DIBt, ausgestellte europäisch technische Bewertung, ETA, abgesichert.

Der Auftragnehmer sollte vor Beginn der Arbeiten Kenntnis über die Verarbeitung von ENKE-Produkten haben. Andernfalls ist die Einweisung durch einen ENKE- Mitarbeiter zu empfehlen.

Die Arbeiten sind so auszuführen, dass ein Eindringen von Niederschlagswasser verhindert wird.

Die im Leistungsverzeichnis ausgewiesenen Mengen und Massen sind am Objekt zu überprüfen.

Eine Objektbesichtigung durch den Bieter wird empfohlen.

Vor Beginn der Abdichtungsarbeiten ist der Untergrund vom ausführenden Unternehmen sorgfältig auf Eignung für das vorhergesehene Abdichtungssystem zu prüfen.

Wir empfehlen, eventuell vorhandene Altanstriche oder- Beläge zu entfernen, da deren Verträglichkeit mit unserem Abdichtungssystem nicht gewährleistet werden kann.

Enkopur Abdichtung unter Fliesen / mineralischen Belägen

Die Oberfläche des abzudichtenden Untergrundes muss vor Beginn der Abdichtungsarbeiten vollkommen trocken sein um Haftungsprobleme zu vermeiden.

Für Abdichtungen mit **Enkopur** kann je nach Untergrund entweder Universal Voranstrich 933, Universal Primer 2K, Voranstrich P-O oder Enke Glasprimer verwendet werden.

Sollen Beton- oder Estrichflächen, die nur wenige Wochen alt sind, mit **Enkopur** abgedichtet werden, müssen diese 2 x mit Universal Voranstrich 933 vorbehandelt werden, da **Enkopur** empfindlich gegenüber Alkalien ist (vor dem Auftrag der zweiten Schicht Voranstrich, erste Schicht trocknen lassen).

Bei älteren Betonoberflächen reicht in der Regel ein einmaliger Auftrag vom Universal Voranstrich 933 aus, sofern der Untergrund nicht sandend oder porös ist.

Alternativ kann auch der Universal Primer 2K verwendet werden.

Sollte die abzudichtende Oberfläche mit einem Hochdruckwasserstrahl gereinigt werden, so muss sichergestellt sein, dass die Oberfläche vor Beginn der Abdichtungsarbeiten mit **Enkopur** vollkommen abgetrocknet ist.

Die jeweiligen Materialverbrauchsmengen sind Durchschnittsangaben, die vom Bieter unter Berücksichtigung der örtlichen Verhältnisse zu überprüfen und ggf. zu korrigieren sind.

LV - Vorschlag für: _____

Projekt / BV: _____

Bauherr: _____



Produziert Qualität seit 1924

Enkopur Abdichtung unter Fliesen / mineralischen Belägen

Pos	Bezeichnung	Menge	Preis	Betrag
01	Titel Vorbehandlung und Grundierung			
01.001	Vorbereitungsarbeiten: Reinigen des Untergrundes von allen Verunreinigungen, ggf. trocknen lassen. Schutt entfernen und vorschriftsmäßig entsorgen.	1,00 m ²	0,00	0,00
01.002	Voranstrich: Aufbringen von Universal Voranstrich 933 oder Universal Primer 2K auf die gereinigte Oberfläche. Verarbeitung kalt mit der Rolle. Verbrauch Universal VA 933: 100-200g/m ² Verbrauch Universal Primer 2K: ca. 100-200 g/m ²	1,00 m ²	0,00	0,00
01	Summe Titel Vorbehandlung und Grundierung			0,00
02	Titel Flüssigkunststoffabdichtung			
02.001	Aufgehende Bauteile (Wandanschlüsse etc.): Vollflächiges Aufbringen der Einbettschicht an den Anschlüssen mit Enkopur sowie Hochführen der Enke-Polyflexvlies-Bewehrung und Eindrücken in die nasse Masse. Die Randbereiche und Überdeckungen sind in die Enkopur -Abdichtungsmasse openingsfrei einzubetten. Die Deckschicht erfolgt frisch-in-frisch. Verarbeitung kalt mit der Rolle. Farbe: silbergrau / schwarz Anschlusshöhe/Abwicklung:.....cm Verbrauch: mind. 300 g/m je 10 cm Abwicklung für beide Schichten.	1,00 m	0,00	0,00



Produziert Qualität seit 1924

Enkopur Abdichtung unter Fliesen / mineralischen Belägen

Pos	Bezeichnung	Menge	Preis	Betrag
02.002	Anschlussausführung bei Durchdringungen, Geländerpfosten, etc.: Aufbringen der Einbettschicht Enkopur und Einlegen der Enke-Polyflexvlies-Manschette in die nasse Abdichtungsmasse. Die Deckschicht erfolgt frisch-in-frisch. Verbrauch: mind. 300 g/m je 10 cm Abwicklungshöhe für beide Schichten. Bei Rundprofilen: d=..... cm Bei Rechteckprofilen:...../.....cm	1,00 Stück	0,00	0,00
02.003	Flexible, rissüberbrückende Flächenabdichtung : Vollflächiges Aufbringen der fugenlosen Enkopur -Abdichtung. Verarbeitung in zwei Arbeitsgängen, wobei in die erste, vollflächige Einbettschicht eine Enke-Polyflexvlies-Bewehrung (1,00 m breit) mit mind. 5 cm Überdeckung eingelegt wird. Die Überdeckungen sind openingsfrei in die Abdichtungsmasse einzubetten. Die Deckschicht erfolgt frisch-in-frisch. Verarbeitung kalt mit der Rolle. Farbe: silbergrau / schwarz Verbrauch: mind. 3,0 kg/m ² für beide Schichten. min. 1,05 m/m ² Enke-Polyflexvlies-Bewehrung.	1,00 m ²	0,00	0,00
02	Summe Titel	Flüssigkunststoffabdichtung		0,00
03	Titel	Alkalispererschicht und Oberbelag		
03.001	Aufbringen der Alkalispererschicht : Auf die ausgehärtete Enkopur -Abdichtung wird die Betoncoat Grundierung 2K mittels Veloursrolle oder Gummischieber aufgebracht und anschließend mit trockenem Quarzsand abgesandet. Verbrauch Grundierung 2K: ca. 400 g/m ² Verbrauch Quarzsand: 1,5 kg/m ² Körnung Quarzsand: 0,7 - 1,2 mm	1,00 m ²	0,00	0,00

Enkopur Abdichtung unter Fliesen / mineralischen Belägen

Pos	Bezeichnung	Menge	Preis	Betrag
03.002	Neuer Oberbelag: Aufbringen eines neuen Belages im Dünnbettverfahren, fachgerecht nach Herstellervorschrift, einschließlich aller Beschneidearbeiten, An- und Abschlüsse und Verfugen.	1,00 m ²	0,00	0,00
03	Summe Titel			0,00

Alle Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unserem jetzigen Kenntnisstand sowie unseren langjährigen Erfahrungen. Die Vielfalt möglicher Einflüsse auf die Verarbeitung und Anwendung befreien den Verarbeiter dennoch nicht davon, sich durch eigene Prüfungen und Versuche über die korrekte Anwendung unserer Produkte Gewissheit zu verschaffen. Bei der Sanierung von unbekanntem oder ungewöhnlichen Untergründen sollte unbedingt eine vorherige Rücksprache mit dem Werk erfolgen. Da eine korrekte und fachgerechte Verarbeitung unserer Produkte nicht der Herstellerkontrolle unterliegt, kann nur für einwandfreies Material gewährleistet werden. Schäden, die durch Verarbeitungsmängel, falsche Materialauswahl oder unzureichende Untergrundvorbereitung entstehen, sind in jedem Fall von unserer Gewährleistung ausgeschlossen. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden. Eventuelle Schutzrechte Dritter sowie bestehende gesetzliche Vorschriften und Bestimmungen sind vom Verarbeiter in eigener Verantwortung zu beachten. Eventuelle mündliche Angaben unserer Mitarbeiter, die inhaltlich der vorliegenden Verarbeitungsanleitung widersprechen, sind ohne ausdrückliche schriftliche Bestätigung durch die Firma Enke wirkungslos. Werden diese Bedingungen nicht beachtet, so erlischt unsere Materialgewährleistung. Anwendungen, die sich außerhalb der Empfehlungen dieses LV-Vorschlages ergeben, sollten, befinden sich ohne vorherige Rücksprache mit dem Werk in eigener Verantwortung des Verarbeiters. Eventuell daraus resultierende Schäden sind in solchen Fällen von unserer Gewährleistung ausgeschlossen.

Düsseldorf, Juli 2021

ENKE-WERK Johannes Enke GmbH & Co. KG
 Hamburger Str.16,40221 Düsseldorf
 Tel:0211/304074, Fax: 0211/393718
[e-mail: info@enke-werk.de](mailto:info@enke-werk.de)
www.enke-werk.de